

SPACE ART AWARD

Kunstförderpreis
Matthias Erntges

Der SPACE ART AWARD ist ein Förderpreis für Bildende Künste, der erstmalig im Jahr 2011 ausgelobt und vergeben wird.

Die Bewerbungsphase beginnt am 1. März und endet am 30. Juni 2011. Im August 2011 wird eine Fachjury die Bewerbungen bewerten.

Vorgeschichte und Philosophie

Als ich im Sommer 2009 in Düsseldorf-Oberkassel den **RAUM** gründete, bestand bereits die Idee, diesen als Ausgangspunkt für einen Kunstförderpreis zu entwickeln.

Der RAUM ist als ein nicht kommerziell betriebener Freiraum für aktuelle Kunst erdacht. Die Tatsache, dass er der vielleicht von seinen Maßen her kleinste privat betriebene Kunstraum in Düsseldorf ist, erwies sich seit der Eröffnung keinesfalls als Hemmnis, sondern als besondere Herausforderung. Seit dem wird dieser RAUM regelmäßig von Künstlern, die sich der Herausforderung der konzentrierten Herangehensweise, die nötig ist, um diesen RAUM zu füllen, neu inszeniert.

Ab 2011 ist der RAUM nun Ausgangspunkt und ein konzeptionelles Element der Vergabe des SPACE ART AWARD.

Wie sich erahnen lässt, so ist auch bei diesem Kunstförderpreis der Begriff des Raums prägend – ohne das daraus eine konkrete Vorgabe oder Bedingung resultiert. Es geht um künstlerische Räume, um den Umgang mit Räumen sowie das, was zwischen Räumen liegt. Dies kann wörtlich gemeint sein, meint aber ebenso geistige Räume. Daraus resultiert, dass der SPACE ART AWARD einem sehr offenen Konzept folgt und sich dynamisch von Jahr zu Jahr weiter entwickeln wird, kaum Grenzen a priori setzt und für verschiedenste Sparten der Bildenden Künste – einschließlich konzeptionellen Projektvorhaben – offen ist.

Der SPACE ART AWARD ist dotiert, was jedoch nicht das Wichtigste sein soll. Der Förderpreis soll Möglichkeiten eröffnen, Kommunikation um und mit den Künstlern und ihre Arbeit beleben sowie im Interesse ihrer weiteren Entwicklung stehen.

Vor diesem Gedanken, wird die Aufmerksamkeit keinesfalls ausschließlich dem Preisträger oder der Preisträgerin sowie den jährlich Nominierten (in letzter Runde einer Fachjury ausgewählt) zukommen. Ein Ausstellungsprojekt für Preisträger sowie die Nominierten ist Bestandteil des Förderpreis. Aus allen Bewerbungen – bei beabsichtigt hohem Qualitätsanspruch – können sich Zusammenarbeit und eine neue kommunikative Dynamik ergeben. Somit geht es darum, weitere Räume zu öffnen. Ganz praktisch betrachtet, heißt das, die Ausgestaltung des Preises wird sich laufend ändern und hinsichtlich der Ausstellungsprojekte in räumlicher Bewegung und Weiterentwicklung bleiben.

Erster Ausstellungspartner für eine Gruppenausstellung ist im Jahr 2011 das **The New Yorker | FACTORY & CLUB** in Köln. Weitere Informationen finden Sie im öffentlich zugänglichen Teil der Internetseite www.space-art-award.de

- ▶ Matthias Erntges Kulturmanagement | Schwanenstr. 86 | 42697 Solingen
- ▶ RAUM für Kunst | Sonderburgstr. 2 | 40545 Düsseldorf
- ▶ T: 0212.2210442 | T: 0211.13959867 | www.space-art-award.de

SPACE ART AWARD

Der Kunstförderpreis

Der SPACE ART AWARD wird jährlich vergeben. Über die Vergabe entscheidet eine ebenso jährlich wechselnde Fachjury.

Die Ausgestaltung des dotierten Kunstförderpreises kann von Jahr zu Jahr anders ausfallen. In Form einer Eigendynamik, die sich aus den kommunikativen Intentionen der Preisvergabe ergibt, können und sollen sich jährlich andere und neue Gegebenheiten ergeben. In Form von Kooperationen werden mit dem Förderpreis einhergehende Ausstellungsmöglichkeiten wechseln. Es ist ein offener Prozess.

Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert, wovon ein Anteil von 1.500 Euro frei ausgezahlt wird, ein weiterer Anteil von 1.500 Euro in eine Publikation fließen soll.

Der Preisträger oder die Preisträgerin stellt darüber hinaus in Düsseldorf-Oberkassel im 2009 eröffneten RAUM für Kunst aus. Einige ausgewählte Bewerber werden in einer Gruppenausstellung in Köln vorgestellt.

Dies ist ein Fundament, das sich weiter entwickeln kann. Eine weitere Ausstellungsmöglichkeit in einem anderen Kontext wird die künstlerischen und kommunikativen Möglichkeiten erweitern.

Der Preisträger oder die Preisträgerin sowie die von der Fachjury Nominierten werden in Form einer Publikation im Internet vorgestellt.

Förderrichtlinien 2011

Der SPACE ART AWARD ist anlässlich seiner erstmaligen Vergabe im Jahr 2011 offen. Das heißt, es gibt keine thematische oder anders definierte Vorgabe und Begrenzung. Dies kann sich wechselnd in folgenden Ausschreibungen der kommenden Jahre ändern.

Bewerben können sich professionelle Künstlerinnen und Künstler mit einem Wohn- oder Ateliersitz in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Der professionelle Anspruch ist durch folgende Angaben in der Künstlervita zu bekunden: Angabe von Akademie/Hochschule/Studienorten sowie einer Liste bisheriger Ausstellungen, Stipendien und ggf. Publikationen.

Bei Bewerbern ohne Akademie bzw. Hochschulstudium muss der professionelle Anspruch aus bisherigen Ausstellungspräsenzen, Auszeichnungen oder anderen Referenzen glaubhaft hervorgehen.

Bewerber, die noch Studierende einer Akademie oder Hochschule sind, müssen mindestens im 6. Semester sein. Eine Altersobergrenze gibt es im Vergabejahr 2011 nicht.

Bewerben können sich Einzelpersonen sowie aus 2 Künstlern bestehende Kollektive. Bei größeren Künstlerkollektiven bitten wir um vorherige Rücksprache und Abklärung der Möglichkeiten.

Die eingereichten dokumentierten Arbeiten (keine Originale) können 2011 aus allen Bereichen der Bildenden Künste kommen (Malerei, Zeichnung, Bildhauerei + Skulptur, Fotografie, Video- und Medienkunst, Konzeptkunst sowie ergänzend und nicht ausschließlich Performance).

Es wird ein **Teilnehmerbeitrag von 25 Euro** erhoben. Der Teilnehmerbeitrag wird ausschließlich zur Realisierung des Wettbewerbs verwendet.

SPACE ART AWARD

Die Bewerbung muss folgende Unterlagen enthalten:

1. Das ausgefüllte Bewerbungsformular.
 2. Eine Vita mit Angaben zu Ausbildung, Stipendien, Auszeichnungen, Ausstellungen und Projekten sowie Publikationen.
 3. Aussagekräftige Dokumentation des künstlerischen Schaffens – **nicht älter als bis zu 2 Jahren**. Die Dokumentation soll aus nicht mehr als 5 Abbildungen (bis DIN A 4) oder einem Katalog bestehen. Alternativ ist ein digitaler Datenträger (ausschließlich DVD) möglich. Die Bewerbungsunterlagen können optional per **E-Mail** oder auf dem **Postweg** eingereicht werden. Eine Möglichkeit zum Upload von Daten über die Internetplattform des SPACE ART AWARD wird als weitere Alternative erarbeitet, steht aber derzeit noch nicht zur Verfügung.
 4. Ein Nachweis über die Entrichtung des **Teilnehmerbeitrags von 25 Euro** inkl. MwSt (Kopie der Überweisung oder Ausdruck bei Online-Banking). Zwecks eindeutiger Zuordnung muss die Überweisung den vollen Namen des Bewerbers / der Bewerberin enthalten.
- Formlose oder fehlerhafte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.
Rückfragen z.B. mit dem Wunsch nach weiteren Unterlagen sind möglich.

Bewerbungsablauf | So gehen Sie vor:

Die Anträge können vom 1. März bis zum 30. Juni 2011 gestellt werden.

Bewerbungen sind wie folgt möglich:

1. per E-Mail

bitte ausschließlich an **bewerbung@space-art-award.de**

Bitte beachten Sie, dass Dateianhänge insgesamt **nicht mehr als 6 MB** betragen. Bitte schicken Sie keine Bewerbungen außerhalb des oben genannten Zeitraums.

2. Postalisch an

**RAUM
Sonderburgstr. 2
40545 Düsseldorf**

oder (bitte bevorzugt bei z.B. Katalogen mit Hardcover oder besonders empfindlichen Sendungen)

**Matthias Erntges Kulturmanagement (Organisationsbüro)
Schwanenstr. 86
42697 Solingen**

SPACE ART AWARD

Der Teilnehmerbeitrag ist auf folgendes Konto zu entrichten:

Bank: Stadtparkasse Düsseldorf

Kontoinhaber: Matthias Erntges

Kontonummer: 1005921349

Bankleitzahl: 300 501 10

Verwendungszweck: SPACE ART AWARD + vollständiger Name des Bewerbers!

Für Einzahler aus dem Ausland:

IBAN: DE54 3005 0110 1005 9213 49

BIC/SWIFT-Code: DUSSEDDXXX

Die Jury tagt und entscheidet im August und die Preisverleihung findet im **September/Oktober 2011** statt. Ausstellungstermine werden individuell mit der Preisträgerin oder dem Preisträger abgestimmt.

Die Bekanntgabe der Mitglieder der Jury erfolgt zwecks Vermeidung jeglicher Einflussnahme erst gegen Ende der Bewerbungsphase.

Rechtliche Hinweise zur Vergabe des Kunstförderpreises:

1. Der zu entrichtende Teilnehmerbetrag (siehe Förderrichtlinien) wird ausschließlich zur Realisierung des Wettbewerbs verwendet.
2. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine Originale zur Bewerbung eingereicht werden dürfen. **Wir übernehmen für eingereichte Materialien keine Haftung.**
3. Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nach Wunsch von uns nach Abschluss des Wettbewerbs zu unseren Lasten zurück geschickt.
4. Alle Rechte für alle sämtliche Materialien bleiben beim einreichenden Künstler. Jede Art der Verwertung bzw. Veröffentlichung im Zusammenhang mit dem SPACE ART AWARD geschieht nur mit schriftlichem Einverständnis des Künstlers / der Künstlerin.
5. Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die termingerecht im Sinn der **Förderrichtlinien** sowie nach Einzahlung der **Teilnehmergebühr** eingehen.
6. Die Entscheidung über die Vergabe des Kunstförderpreises sowie jeglicher Art von Zuwendungen und Leistungen unsererseits fällt eine Fachjury. **Es besteht kein Rechtsanspruch für den / die Bewerber. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

SPACE ART AWARD

Kunstförderpreis
Matthias Erntges

Bewerbungsformular

Name + Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Staatsangehörigkeit:

Strasse + Nr.:

PLZ + Ort:

Telefon:

e-Mail:

Internet:

Der Bewerbung liegen folgende Materialien bei:

Vita Textmaterial Fotos (max. 5) Video (DVD) Daten-DVD Katalog

Zahlungsbeleg

Bitte schicken Sie mir folgende Unterlagen zurück:

Alles Fotos Video (DVD) Daten-DVD Katalog

Ich stimme den Förderrichtlinien zu.

Datum, Ort, Unterschrift